



ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

1010 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 13 (ERTLGASSE 2), POSTFACH 612, TELEFON 63 27 18, DW 23

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

2. April 1985
Dienstag, 16.49.85

Verteilt 1985-04-22 Wulz

Betrifft: Gesetzeshilfsdienst

Der Österreichische Rechtsanwaltkammertag erlaubt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen

- a.) Bundesministerium für Justiz
zu Zl. 624.006/3-II 1/85
- b.) Bundesministerium für Finanzen
zu Zl. IZ-330/50-III/7/85 , GZ 13 8102/2-IV/13/85 , IZ-330/50-III/7/85
- c.) Bundesministerium für Inneres
zu Zl. 90.745/2-II/15/85
- d.) Bundesministerium für soziale Verwaltung
Zl. 37.601/1-3/85 u. AV 31.250/63-V/2/1984

erstatteten Stellungnahme zur gefälligen Kenntnisnahme zu über-senden.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Wien, am 18. April 1985

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG

i.A.

DR. SOUKUP

Hofrat Dr. Soukup
Generalsekretär

Beil.o.e.





ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

1010 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 13 (ERTLGASSE 2), POSTFACH 612, TELEFON 63 27 18, DW 23

**Zl. 8/85
GZ.154/85**

An das
Bundesministerium für soziale
Verwaltung
Stubenring 1
1010 W I E N

Zu Zl. AV 31.250/63-V/2/1984

**Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz
über die Nacharbeit der Frauen geändert wird;**

Der gefertigte Österreichische Rechtsanwaltkammertag
beehrt sich zu dem ausgesandten Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundesgesetz über die Nacharbeit für Frauen ge-
ändert werden soll, zur Kenntnis zu bringen, daß gegen den
zitierten Entwurf keine Einwendungen bestehen.

Wien, am 6. März 1985

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG

Dr. SCHUPPICH

Präsident